

Quo vadis AKIS 2030?

Weiterentwicklung des agrarischen
Wissens- und Innovationssystems
in Österreich



SPEEDING UP INNOVATION

*Vernetzung von Forschung
und Praxis*

2025

11. Dezember
10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Kontakt: wissenstransfer@lk-oe.at

Quo vadis AKIS 2030?

Weiterentwicklung des agrarischen Wissens- und Innovationssystems in Österreich

Speeding up
Innovation

VERNETZUNG VON
FORSCHUNG UND PRAXIS

Im Rahmen der Veranstaltung werden gezielt Vertreterinnen und Vertreter nationaler Forschungsinstitutionen und -projekte sowie von landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungseinrichtungen, von landwirtschaftlichen Ausbildungsstätten und der öffentlichen Verwaltung miteinander vernetzt, um die Weiterentwicklung und Beschleunigung des Wissenstransfers zwischen allen relevanten Akteurinnen und Akteuren voranzutreiben. Anhand von konkreten Projekten wird über Instrumente und Mechanismen zur Implementierung von Ergebnissen in die landwirtschaftliche Praxis gearbeitet.

Ziele der Veranstaltung:

- Austausch und Vernetzung von Wissenschaft mit Bildung und Beratung stärken
- Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis beschleunigen
- Dialog über wirkungsvolle Wissenstransfer-Instrumente starten
- Ergebnisse von Forschungsprojekten für die Praxis nutzbar machen

Zielgruppen der Veranstaltung:

- Vertreter:innen von Bildungs- und
- Beratungsorganisationen
- Beratungs-, und Bildungskräfte
- Wissenschaftler:innen
- Innovationskatalysatoren
- Öffentliche Verwaltung

Gastgeber:

Florian Herzog

Landwirtschaftskammer Österreich

Bernhard Bichler

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Quo vadis AKIS 2030?

Weiterentwicklung des agrarischen Wissens- und Innovationssystems in Österreich

MODERATION

Julia Eberharter

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

ab 09:00 CHECK IN & COME TOGETHER MIT FRÜHSTÜCK

10:00 BEGRÜSSUNG

Thomas Haase, Rektor

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

ERÖFFNUNG

Carolin Leitner

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK)

Florian Herzog

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

10:15 VORTRÄGE

Online Key-Note Vortrag: AKIS in der GAP nach 2027

Ingeborg Van Oost

Active Senior Expert und ehem. Policy Officer der Europäischen Kommission

Systemdenken Workshop

Sophia Glanz (angefragt)

Netzwerk Zukunftsraum Land (NZL)

Stephanie Bürger

Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich (LFI)

12:00 - 13:00 MITTAGSPAUSE

Speeding up Innovation

VERNETZUNG VON
FORSCHUNG UND PRAXIS

13:00 WORKSHOPS

Gemeinsam innovativ: Schnittstellen zwischen Bildung/Beratung und Forschung verbessern

Julia Eberharter

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

In-country Workshop Community of Practice (geschlossen für CoP Mitglieder)

Elena-Teodora Miron

Netzwerk Zukunftsraum Land (NZL)

15:00 Präsentation der Workshopergebnisse

Vortrag der Workshop-Ergebnisse

15:20 THEMATISCHER VORTRAG

Wissenstransfer-Netzwerk

Florian Herzog

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

Julia Eberharter

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

15:40 ABSCHLUSS-STATEMENT

Carolin Leitner

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK)

Florian Herzog

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

Quo vadis AKIS 2030?

Weiterentwicklung des agrarischen
Wissens- und Innovationssystems
in Österreich

Speeding up
Innovation

VERNETZUNG VON
FORSCHUNG UND PRAXIS

Termin	11. Dezember 2025
Uhrzeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien Angermayergasse 1, 1130 Wien
Kontakt	Stephanie Bürger s.buerger@lfi-oe.at 0676-83441-8629

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**, eine Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich.

Anmeldung

Anmeldung bis zum 05. Dezember 2025 [hier](#)

Quo vadis AKIS 2030?

Weiterentwicklung des agrarischen Wissens- und Innovationssystems in Österreich

Speeding up
Innovation

VERNETZUNG VON
FORSCHUNG UND PRAXIS

Verpflegung

Das Mittagessen kann in der Mensa der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien gegen einen Betrag von 12 € eingenommen werden. Wir erlauben uns gegebenenfalls den Betrag beim Einchecken in bar einzuheben.

Anreise

Sie erreichen uns klimafreundlich:

vom Westbahnhof:

U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

vom Hauptbahnhof:

U1 bis Karlsplatz – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter:

www.oebb.at & www.wienerlinien.at

Oder nutzen Sie die Möglichkeit einer gemeinsamen Anreise.

(www.hey-way.com).

Quartier

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik besteht keine Übernachtungsmöglichkeit. Wir ersuchen um eine selbständige Zimmerreservierung.

Eine Liste mit Hotels, mit denen die Hochschule Sonderpreise vereinbart hat, finden Sie im Anhang.

Bilder:

Copyright: Pixabay